



## Informationen zu neuen Rechnungs-Anforderungen:

- [www.deutschehandwerkszeitung.de/122559.html](http://www.deutschehandwerkszeitung.de/122559.html)
- [www.bff-online.de/ust/](http://www.bff-online.de/ust/)
- [www.steuernetz.de/fachinfos](http://www.steuernetz.de/fachinfos) (kostenpflichtig)
- [www.bundesfinanzministerium.de](http://www.bundesfinanzministerium.de)
- [www.ihk-luebeck.de/HLIHK24/HLIHK24/produktmarken/starhilfe/existenzgruendung/Pflichtangaben\\_fuer\\_Rechnungen.pdf](http://www.ihk-luebeck.de/HLIHK24/HLIHK24/produktmarken/starhilfe/existenzgruendung/Pflichtangaben_fuer_Rechnungen.pdf) (Testurteil: „sehr gut“)

**Beispiel:** Ein Unternehmen in Österreich, kauft bei einem deutschen Lieferanten, lässt von diesem direkt an einen deutschen Kunden liefern und die Bezahlung durch den deutschen Kunden erfolgt auf ein Konto mit deutscher UStID. Hier wird die „deutsche MWSt“ i.H.v. 16 % fällig.

## Einfache Handhabe

Alle genannten Anforderungen lassen sich mit aktuellen Softwaresystemen leicht automatisch umgesetzt. Entsprechende Software-Tools (u. a. für die Formulargestaltung) werten die Daten eines Auftrages wie Kunden-UstID oder Empfänger-UstID und Stammdaten zu Ländern, Währungen, Kontenklassen, etc. aus; dann generieren sie vollautomatisch die vorgeschriebenen Texte und Zusatzangaben auf dem Formular. Somit ist der Handwerks-Unternehmer auf der sicheren Seite.

Im folgenden zweiten Teil des Artikels werden die Anforderungen an „Bauleistungsrechnungen“ (§ 13b UStG) und Besonderheiten bei Anzahlungsrechnungen näher untersucht und entsprechende EDV-Lösungen zur Umsetzung aufgezeigt. ■

## Der Autor:

Dipl.-Ing. Mathias Lingott ist seit vielen Jahren im Softwarehaus Bitec für die Inbetriebnahme und Konfigurierung von Software-Systemen für die Glasbranche tätig  
Tel. (03 71) 8 15 80-0  
[lingott@bitec.de](mailto:lingott@bitec.de)  
[www.bitec.de](http://www.bitec.de)

Fenster-Aufmaß mit Laser und Software:

# Schnell in die Fertigung

Mit Laser-Entfernungsmessgerät und Aufmaß-Software kann der Fensterbauer jetzt leicht die Aufmaßdaten direkt und vollständig in die Auftragsbearbeitung übertragen.

**D**urch diesen Aufmaßablauf und die Weiterverarbeitung der gewonnenen Daten sollen zwei Ziele erreicht werden: Zum einen die Reduzierung der Aufmaßfehler, zum anderen die Reduzierung der AV-Zeit und der damit verbundenen Kosten. Die Aufmaßerstellung gliedert sich in vier Schritte:

- Aufnahme der Messdaten
- Erfassung der Zusatzinformationen in die Aufmaß-Software mittels Laptop
- Import der Auftragsdatei von Aufmaß-Software „Red-Link 2.0“ nach z. B. Excel
- Druck des Aufmaßblatts

Das Aufmaßblatt wird automatisch erstellt. Dabei werden alle Maße übergeben, wie z. B. Fensterfertigmaße, Zuschnittlängen von Fensterbänken, Fenstersymbole oder die richtige Höhe der unteren Rahmenhölzer bei bodentiefen Elementen. Das Aufmaßblatt lässt sich individuell an die Unternehmensanforderungen anpassen.

Mit den so erhaltenen Daten können noch vor der eigentlichen Eingabe in die Branchensoftware Fertigungspapiere für Zubehör, wie z. B. Fensterbänke oder Deckleisten, erzeugt werden. Zudem werden Berechnungen erstellt, die von der Materialdisposition genutzt werden, wie z. B. Silikonverbrauch, Anzahl der Maueranker, usw.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit der Verknüpfung mit anderen Programmen und Datenbanken. Was wiederum die frühzeitige Disposition von Bestellmengen oder den sofortigen Datenzugriff ohne Papier ermöglicht.



## Pfiffiges Mess-System:

Die Aufnahme der Aufmaß-Daten für neue Fenster erfolgt auf der Baustelle mit einem Laser. Aus den so ermittelten Daten werden mittels Computer Auftragsdateien erstellt. Via „Red-Link 2.0“-Software lassen sich die Daten dann in eine Excel-Tabelle übertragen und ein Aufmaßblatt erstellen

Die neue Softwareanwendung ist unabhängig von der jeweils verwendeten Branchensoftware, der Datenimport kann, soweit eine Schnittstelle zur Verfügung steht, direkt in die Branchenlösung erfolgen.

Das neue System bietet Vorteile im Aufmaß sowohl im Neu- als auch im Altbau. Hierbei wird die 5-Maß-Methode von D. Siebert, Holzfachschule Bad Wildungen e. V., angewendet.

Der Entwickler Peter König ist Mitglied im Aufmaß-Forum ([www.aufmass-forum.de](http://www.aufmass-forum.de)) und entwirft spezielle Aufmaßlösungen sowie Aufmaß-Zubehör für die Baustelle. ■

Peter König  
71711 Murr  
Tel. (0 71 44) 8 01 58 25  
[info@fensteraufmass.de](mailto:info@fensteraufmass.de)  
[www.fensteraufmass.de](http://www.fensteraufmass.de)